

Wöchentliche Seidensche Anzeigen.

Nr. 50. Montags den 9. Dec. 1782.

I Avertissements.

Sa resolbiret worden, daß die an das Seidenmagazin von denen Seiden-Cultivateurs eingesandte Landseide künftig an dasselbe Postfrey eingesandt werden solle: So wird solches denen in hiesiger Provinz befindlichen Seiden-Cultivateurs zur Achtung bekannt gemacht, widrigenfalls ihnen das Porto bey deren Bezahlung abgezogen werden wird. Sign. Minden am 30. Nov. 1782.

Anstatt und von wegen Sr. Königl. Majestät von Preussen zc.

v. Breitenbach. v. Nordensflicht.
Bacmeister.

Minden. Dem Publico wird hies mit bekant gemacht, wie per Rescriptum Clem. sub dato Berlin den 5ten Novbr. a. e. verordnet worden, daß zum Nachtheil der Berliner Lotterien in denen Provinzien keine Auspielungen, auch das Auspielen der von Handwerckern gefertigten Arbeiten durch Würfel oder durch Nummern eben so wenig, wie andere Privat-Lotterien, weiter geduldet werden sollen. Worzu sich also ein jeder zu achten hat.

II Citations Edictales.

Minden. Nach der in dem 38 St. d. N. von Hochl. Regierung in extenso inserirt befindl. Edict. Citation, werden alle und jede Gläubigere, welche an dem Nachlaß des

zu Hausberge verstorbenen Oberforstmeisters v. Grassow einigen An- und Zuspruch zu haben vermeinen, ad Terminum den 21. Dec. c. verabladet.

Minden. Inhalts der in dem 45. St. d. N. von Hochl. Regierung in extenso erlassenen Edictal-Citation sind an entwichenen enröllirten Landeskindern aus dem Amte Reineberg, namentlich:

Jürgen Henr. Rehmann, Casp. Henr. Rehmann, Caspar Henr. Fahrman, Joh. Henr. Schnare, Joh. Henr. Schröder, Joh. Henr. Gerdum, Ludew. Schireck, Whit. Schireck, Christ. Lud. Horstmann, Joh. Henr. Spreen, Joh. Henr. Haseldick, Godfr. Behrens, Joh. Fried. Rose, Franz Ludw. Dofte, Wilh. Varenkamp, Christ. Holzbaum, Casp. Henr. Schlüter, Jost Herm Behmeier, Philip Henr. Hurre, Henr. Deute, Joh. Fried. Hucke, Claus Henr. Bulck, Carl Ludw. Bösch, Joh. Fr. Gottl. Meier, Joh. Henr. Heidkamp, Christ. Fried. Blotvogel, Fr. Wilhelm Schlingmann, Joh. Casp. Spreen, Carl Henr. Siebe, Jost Henr. Unger, Joh. Conr. Ostermann, Joh. Fried. Jungemeier, Henr. Hufemann, Friedr. Hamann, Joh. Friedr. Spilcker, Anton Friedrich Röscher, Casp. Henr. Windmüller, Anton Henr. Krumbusch, Joh. Fried. Krumbusch, Jost Henr. Kochmüller, Fried. Wilh. Lampe, Fried. Wilh. Walter, Joh. Gerd Steinmann,

Joh. Henr. Kleinschmidt, Joh. Christ. Böcker, Zacharias Sickmeier, Cord Herm Becker, Joh. Steffen Vollmeier, Carl Fried. Worninghausen, Joh. Fr. Meyer, Anton Fried. Klostermann, Friedr. Beckemeier, Ernst Wilh. Cassebaum, Joh. Henr. Steinsmeier, Johan Henrich Becker, Caspar Henrich Fangmeier, und Christ. Henrich Schmidt; auf den 15ten Februar 1783. Morgens 9 Uhr vorgeladen, um von ihrer Entweichung Rede und Antwort zu geben, und ihre Zurückkunft nachzuweisen, oder zu gewärtigen, daß sie ihres sämtlichen in hiesigen Landen befindlichen Vermögens auch der ihnen hiernächst etwa noch zufallenden Erbschaften für verlustig erklaret und solche dem Fisco zuerkantt werden sollen.

Nach der in dem 45. St. d. N. von Hochl. Regierung in extenso inserirt befindlichen Edict. Citat. wird der von seiner Ehefrau der gebornen Anna Maria Elisabeth Weggeförts entwichene Schiffer Christian Wahlmann aus Wltho. bey Strafe der Ehetrennung ab Term. d. 8. Febr. 83. verabladet.

Ampt Brackwede. Sämtliche Gläubigere des Heuerlings Joh. Henrich Hannefort auf Rebeckers Stette im Kirchspiel Brockhagen, Amts Brackwede, werden mit ihren Forderungen, sie mögen bereits angegeben seyn oder nicht, ab Termin den 4. Febr. a. f. edictal. verabladet. S. 45. St. d. N.

Bielefeld. Alle diejenige, welche an das von dem Unterofficier Schildmann erkaufte auf der Altstadt Nr. 287. belegene ehemalige Duthenutsche jetzt Lumelsche Haus auf irgend eine Weise Forderung oder Anspruch zu haben vermeinen, werden ab Termin. den 10. Jan. c. edictal. verabladet. S. 47. St.

Ampt Ravensberg. Alle und jede, welche an den von der Frau Witwe Amtmannin Schulzen in der Halle, dem Untervogt Bielen zum Behauen in Erbpacht

überlassenen Birkenbusch dingliche Rechte und Anspruch zu haben vermeinen, werden ab Terminum den 6. Jan. 1783. edictal. verabladet. S. 47. St.

III Sachen, so zu verkaufen.

Minden. Nachdem auf die dem Colono Walcken Nr. 56. zu Todtenhausen gehdrige in der langen Wand belegene zu 40 Rthlr. taxirte 2 Morgen doppelt Einfaß-Landes in dem deshalb angestandenen Termino subhastationis allererst 26 Rthlr. 16 Ggr. offerirt worden; so wird hiemit novus Terminus subhastationis auf den 14. Jan. a. f. angesetzt, in welchen sich also die Liebhaber des Vormittages von 10 bis 12 Uhr vor dem hiesigen Stadt-Gerichte melden, und auf das höchste Gebot, dem Besinden nach des Zuschlages gewärtigen können.

Bei dem Kaufmann Joh. Hermann Bögeler sind wiederum Neujahrswünsche, die auch auf Namens- und Geburtstage zu gebrauchen zu haben: als 1) auf Atlas groß Pyramidenmäßig 3 Ggr. 2) Mittel dito ohne Pyramiden 2 Ggr. 3) Kleine dito zu 1 Ggr. 4) Auf Papier Pyramidenmäßig 1 Ggr. 5) Kleine a Stück 1 Ngr. und 4 Pf. 6) Ganze Bogen zu 2 Ggr. und halbe zu 1 Ggr.

Bei Herr Francken auf der Becker Strafe sind von allen Sorten Familien, freundschaftliche, moralische, auf Atlas und holl. Papier in Pyramiden 16. Neujahrswünsche; ingleichen von allen Sorten echt 4drätig Wollgarn, auch allerley Baumwollen-Garn zu haben. Auch bey dem Buchbinder H. Meyer sind Neujahrswünsche zu haben.

Von Gottes Gnaden Wir Friedrich, Landgraf zu Hessen 10. 10.

Fügen hiermit zu wissen: Wasmassen bey Unserer Regierung zu Minteln der in dem über des nunmehr verstorbenen Lieutenant Friedeich Ludwig von Mengersen zu Oldendorff sämtliches Vermögen entstandenen Concurs besetzte Contradictor und Curator

Honorum Proc. ord. Schwaben, in Gemäßheit eines in Sachen derer von Hackischen Erben zu Hannover wieder genannten Curatorem unterm 6ten May 1780. bey erzogter Regierung ergangenen Bescheidens, und darinnen beyden Theilen geschenehen Vorbehalts auf den öffentlichen Verkauf der zur Concurß-Masse gehöri gen, von bemeldten von Hackischen Erben aber Vermöge eines mit dem Discusso unterm 26ten Junii 1756. getroffenen Vergleichs bis dahin auf Wiederkauf besessenen sogenannten Erbschlacht-Weide vor Oldendorff Wehuf Tilgung des darauf haftenden Wiederkaufs-Capitals provociren zu können, wegen nunmehriger Befügung des nachgelassenen Verkaufs, unterthänigste Vorstellung gethan habe. Nachdem nun dessen Suchen statt gegeben, und zur Subhastation erzogter vor Oldendorff belegener Erbschlacht-Weide samt deren Zubehörungen, als eines von Mengerischen Contributionsfreyen allodial-Grundstückes, und welches nach Maaszgabe des hierüber abgehaltenen und auf Begehren zur Einsicht vorzulegenden Commissariischen Untersuchungs-Protocolls samt aufgenommenen Messung, aus einer Kuhweide mit dem darauf befindlichen Viehhaus zu 61 Morgen 14 und einen halben Ruthen groß, sodann denen gleich daran situirten Wiesen auf der sogenannten Ahe zu 21 Rthlr. Drey Viertel Morgen 21 Ruthen, und in diesen Wiesen befindlichen Gartens zu 1 Morgen 28 und Drey Viertel Ruthen groß bestehet, überhaupt aber ausser der zu unterhaltenden, und nicht zu benutzen stehenden Weeser-Schlacht 84 Ein Viertel Morgen, 4 und Ein Viertel Ruthen in sich hält, und nach der bewürkten Ordnungsmäßigen Taxation, nach Abzug derer auf 30 Rthlr. angeschlagenen jährlichen Weeser-Schlacht-Kosten, auf überhaupt Acht Tausend Acht Hundert und Fünzig Thaler 29 Mgr. 4 Pf. ästimirt worden, Terminus auf Donnerstag, den 30sten Januarij des nächstkünftigen Jahrs anbe-

raunt worden: So können der oder diejenige, welche gedachte von Mengerische Erbschlacht-Weide samt Zubehörungen, und zwar gegen Erlegung des Kaufpreii in Louisdor zu 5 Rthlr. käuflich zu erstehen gewillt seyn möchten, alsdann auf Unserer Regierung zu Rinteln Morgens 9 Uhr entweder in Person, oder durch gnugsame Bevollmächtigte erscheinen, die weitemm Conditiones vernehmen, ihr Gebot darauf thun, und der Meistbietende, nach Befinden, des Zuschlags gewärtigen. Gegeben bey Unserer Regierung zu Rinteln, den 14. Nov. 1782.

Amt Reineberg. In des Commercianten Humpen Hause zu Kirch-Lengern sollen in Termino den 2ten Jan. a. f. Morgens 10 Uhr eine Partie Betten, Kupfergeräthschaften, eine Kuh und Hausuhr öffentlich und an den Meistbietenden verkauft werden; wozu sich Kauflustige einfinden und gegen das beste Geboth des Zuschlages gewärtigen können.

Amt Stolkenau. Am 19ten und 20ten dieses Monats, sollen respective im Dehmer-Holze und Mendorfer Forst-Reviere einige und hundert zum Schiff- und anderm Baue taugliche Eichen-Stämme, auch einiges Feuer-Holz öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden.

Herford. Zum Verkauf des dem Tobacksfabricanten Joh. Georg Stedefelders zugehörigen an der Lübbersstraße sub Nr. 93. belegenen Hauses, sind Termin auf den 15. Dec. 15. Nov. und 31. Dec. c. angesetzt, und Diejenigen, so daran aus irgend einem dinglichen Rechte Anspruch und Forderung zu machen gedenken, zugleich verabladet. S. 39. St.

Lübbecke. Zum Verkauf derer in dem 39. St. d. A. beschriebenen dem Schuster Joh. Fried. Langen zugehörigen Immobilien, sind Termini auf den 7. Nov. 5. Dec. c. und 21. Jan. a. f. angesetzt.

Hersford. Zum Verkauf derer in dem 43. St. d. N. beschriebenen Grundstücken der verstorbenen Witwe Westenbergs, geb. Annen Cathar. Flabein Brüngern, sind Termini auf den 8. Nov. 6. Dec. c. und 21. Jan. a. f. angesetzt; wobey zur Nachricht dienet, daß die Licitation Vormittags geschlossen werden wird.

Lingen. Auf Veranlassung hochw. Obli. Tecklenburg-Lingenscher Regierung sollen die in der Stadt Jöbendüren belegene Poggemansche Immobilien nebst allen derselben Pertinenzien und Gerechtigkeiten (wie solche in der in Registratura und beyrn Minden Adress-Comtoir befindlichen Lage zu ersehen) in Termino den 8ten Jan. 1783. am Amthause zu Jöbendüren meistbietend verkauft werden. S. 44. St. d. N.

Bielefeld. Zum Verkauf des Schlosser Strathmans am Bach sub Nro. 227. belegenen Wohnhauses, sind Termini auf den 6. Dec. c. 10. Jan. und 7. Febr. 83. anberaumer, und zugleich diejenigen so daran aus einem dinglichen Rechte Anspruch zu haben vermeinen, verabladet. S. 46. St. Im Verkauf des auf der Neustadt an der Kreuzstrasse belegenen Strathhoffschen Wohnhauses, sind Termini auf den 6. Dec. c. 10. Jan. und 7. Febr. 83. angesetzt; und diejenigen, so daran Spruch und Forderung zu haben vermeinen, zugleich verabladet. S. 47. St.

IV Sachen, so zu verpachten.

Es wird hiedmeh zu jedermanns Wissen schaft gebracht, daß in Terminis den 17ten 18ten und 24ten Decbr. a. c. die Drosken Jagd im Amte Petershagen von neuen auf 6 Jahre als von Trinitatis 1783. bis dahin 1789. verpachtet werden soll. Pachtliebhabere können sich also an besagten Tagen auf der Krieger- und Domainen-Cammer Vormittags um 10 Uhr einfinden und hat der Best und annehmlichstbie-

tende zu gewärtigen daß ihm diese Jagd zur Nutzung auf die bestimmte Jahre nach ersolgter Königl. Allerhöchster Approbation überlassen werden soll. Sig. Minden den 26ten Nov. 1782.

Au statt und; von wegen Sr. Königl. Majestät von Preussen u. Haß. v. Nordenflycht. Bacmeister.

Minden. Dem Publico wird hie mit bekannt gemacht, daß zur Verpachtung der Stadt-Weide, mit Inbegriff des vorbersten Theils, ingleichen der Krahm- und Hölz-Amts-Buden unter dem Neuen-Werke anderweiter Terminis licitationis auf den 16ten Decbr. angesetzt worden; die Liebhaber können sich also des Morgens um 10 Uhr auf dem Rathhause einfinden, und gewärtigen, daß mit dem Bestbietenden der Contract salva approbatione regia und nach vorgängig bestellter Cautio geschlossen werde.

Das Haus am Rukthorschen Walle belegen, so erst im vorigen Jahre neu gebauet ist, und jezo von Sr. Excellenz dem Herrn General-Lieutenant von Lossau bewohnt wird, soll, da es auf Ostern 1783 miethlos wird, anderweitig verpachtet werden. Liebhaber können sich bey dem Kaufman Herrn Tichel melden, auch das Haus mit Zubehör vorher in Augenschein nehmen.

V Gelder, so auszuleihen.

Minden. Bey einem hochw. Domcapitul hieselbst stehen 3 Capitalia als a 300 rthlr. b. 300 rthlr. c. 200 rthlr. in Golde entweder einzeln oder zusammen zum Ausleihen parat. Derjenige welcher solche gegen völlig sichere Hypothec aufzuleihen willens ist, kan sich jeden Donnerstags auf der Capitulsstube Morgens 10 Uhr einfinden, den Hypothequen Schein produciren und dem Bestinden nach die Capitalia zu 5 Procent jährliche Zinsen erwarten.